

Wie gefährlich ist das Überschuldungsrisiko in China? Sieben neue Länderreports mit aktuellen Analysen zur politischen Risikolage

Hamburg, 3. Juli 2018. Die Funk Stiftung und CONIAS Risk Intelligence beleuchten in sieben neuen Länderanalysen der erfolgreichen Reihe „Risiko Report – Politische Risikoszenarien“ die Risikolage in Ägypten, Brasilien, China, Südkorea, Thailand, Ukraine und den USA. Besonderes Augenmerk liegt jeweils auf den aktuellen politischen Risiken, für die anhand eigens entwickelter Szenarien das Gefahrenpotential aufgezeigt wird.

Die Publikationsreihe „Risiko Report – Politische Risikoszenarien“ analysiert auf rund 30 Seiten aussagekräftige Indikatoren eines Landes und unterstützt so Unternehmensentscheidungen über Aufnahme, Fortsetzung oder Abbruch eines wirtschaftlichen Engagements. Dazu zählen zum Beispiel die Sicherheit des Landes, die rechtliche Lage oder die Möglichkeit, qualifiziertes Personal zu beschäftigen. Auch Themen wie Cyber-Gefahren werden beleuchtet.

Die unterschiedlichen Szenario-Analysen verdeutlichen die Veränderungsprozesse im Land und deren Auswirkungen auf die jeweiligen Standortfaktoren. Unternehmen und interessierte Leser erfahren, welche politischen Gefahren in den jeweiligen Ländern lauern und welche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. Anhand von klar formulierten Leitfragen bekommt der Leser, auch ohne jegliche Vorkenntnisse zu politischen Risiken, ein transparentes Bild des Landes vermittelt und kann sodann neue Entwicklungen im Land abschätzen.

Die Reihe „Risiko Report“ stellt durch seine empirische Vorgehensweise eine Neuheit im Umgang mit politischen Risiken dar. Die Datenbasis und die angewandte Methodik entwickelte CONIAS in mehr als 20-jähriger Forschung an der Universität Heidelberg. Durch das einheitliche methodische Vorgehen werden die in der Reihe untersuchten Länder miteinander vergleichbar. Bei Investitionsentscheidungen zwischen zwei oder mehr Ländern ist das eine wertvolle Hilfe.

Hendrik F. Löffler, Vorstandsvorsitzender der Funk Stiftung, sagt: „Politische Risiken spielen bei Investitionsentscheidungen eine immer größere Rolle. Mit den Ausgaben des ‚Risiko Report‘ geben wir der mittelständischen Industrie ein innovatives und modernes Instrument an die Hand.“ Der Geschäftsführer der CONIAS Risk Intelligence, Dr. Nicolas Schwank, ergänzt: „Die Dynamik bei politischen Prozessen ist in der heutigen Zeit enorm. Mit dem Risiko Report erhält der Leser konkrete Hinweise, welche Entwicklungen am wahrscheinlichsten sind und wie sie das Land und seine Standortfaktoren verändern könnten.“

Alle veröffentlichten Reports sind zum Download verfügbar unter:

<https://www.funk-stiftung.org/mediathek/risikoreports/> oder
<http://www.conias.com/riskreports>

Bildmaterial (wird Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zur Verfügung gestellt):

**Neu im Juli:
Ägypten, Brasilien, China, Südkorea, Thailand, Ukraine, USA**



Bereits erschienen sind die Länderausgaben: Iran, Mexiko, Weißrussland, Südafrika, Vietnam, Polen, Argentinien, Italien und Saudi Arabien

Ansprechpartner Medien:



Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org



CONIAS Risk Intelligence GmbH
Dr. Nicolas Schwank
Julius-Hatry-Straße 1
68163 Mannheim

fon +49 6211 806893-7
Schwank@conias.de

Ansprechpartner Projektverantwortliche:

Funk Stiftung
Dr. Alexander Skorna
fon +49 40 35914-943
a.skorna@funk-stiftung.org

CONIAS Risk Intelligence GmbH
Dr. Nicolas Schwank
fon +49 6211 806893-7
Schwank@conias.de

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Über die CONIAS Risk Intelligence:

Die CONIAS Risk Intelligence ist eine Ausgründung aus der Politikwissenschaft der Universität Heidelberg und im Speziellen aus der dort ansässigen Konfliktforschung. Die CONIAS Risk Intelligence hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit für die Industrie zu erschließen, um den Kunden durch die methodische Herangehensweise und die langjährige Erfahrung einen Vorteil im Umgang mit der Bedrohung durch politische Konflikte zu verschaffen.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org

Weitere Informationen zur CONIAS Risk Intelligence finden Sie unter www.conias.de